



Bild: Jo Ziltener

„Grüezi“

*Haben Sie es auch schon probiert, Kerzen selber zu ziehen? Ich habe vor einem Jahr an einem herbstlichen Abend im Kirchgemeindehaus einige schöne Bienenwachs-Kerzen gezogen. Es war eine sehr gute Erfahrung: Den Docht immer und immer wieder ruhig ins heisse Wachs tauchen, abtropfen und auskühlen lassen und ihn wieder von neuem eintauchen...*

*Eine fast meditative Tätigkeit, für die man Zeit und Ruhe braucht. Und am Schluss wird man belohnt mit einer wunderschönen Kerze. Dabei stellt sich eine vorweihnachtliche Stimmung fast von selber ein. Kommen Sie vom 12. – 20. November im Kirchgemeindehaus vorbei und versuchen Sie es!*

Brigitt Schaffitz-Corrodi

## „Mein sehr verehrter Herr Buntspecht...“

**Michael Baumann | Sie werden die Herrlichkeit des Herrn sehen, die Pracht unseres Gottes. Jesaja 35,2**

Der Buntspecht ist der Vogel des Jahres 2016. Auf dem leuchtenden Herbstbild kommt er besonders gut zur Geltung: Er sitzt auf einem alten Apfelbaum mitten in Oberi. Der amselgrosse Vogel blickt direkt in die Kamera.

Sein starker Schnabel ist zu erahnen, mit dem er mit grosser Wucht morsches Holz zerkleinert und Löcher bohrt, um mit seiner speziellen Zunge Insekten und deren Larven aus dem Holz ziehen zu können: Die Spechtzunge besitzt kleine Widerhäkchen an der Spitze und sie funktioniert wie

eine kleine Harpune. Spezielle Muskeln lassen ihn sie wie ein Lasso benutzen, der Specht fischt quasi im toten Holz und in den geöffneten Ritzen und Löchern. Und die Spechtzunge ist fast doppelt so lang wie sein schon massiver Schnabel!

Und seine Anpassung geht noch weiter: Spezielle Knorpel halten den Schlägen beim Picken stand und federn den Schnabel quasi ab, wie eine perfekte Bohrmaschine. Mit seinen starken Klauen hält er sich am Baumstamm fest und kann sich mit seinen verdick-

ten Schwanzfedern abstützen. Der Specht ist perfekt auf seine Umwelt angepasst und bietet seinerseits durch seine Höhlen und Ritzen anderen Tieren Nist- und Ruheplätze. Wo Spechte altes Holz durchlöchern, kommen Fledermäuse, Siebenschläfer, Meisen und andere Vögel wie Käfer als Nachmieter zu Lebensraum. Alte, vermeintlich verlebte Bäume sind also mitnichten tot. Sie bieten mannigfaltigem Leben Raum und Schutz.

Das ist mehr als ein schönes Bild. Das bunte Herbstbild

Fortsetzung auf Seite 2

**FORTSETZUNG VON SEITE 1**

mit seiner sinnfälligen biologischen Vielfalt steht für das Ineinander-Greifen des Lebens, von Welt, Natur und Gott. Im Mittelalter fand sich dafür der Begriff der Schönheit, die direkt auf Gott verwies. Schönheit, auch die Schönheit der Natur und der Farbenpracht im Herbst, verweist auf Gott. Der, der den Sinn dazu hat, vermag hinter allem in der Schöpfung auch den Schöpfer sehen.

Zwar gesteht sogar Augustinus, dass es ihm erst spät gelungen sei, die Schönheit so zu lieben und in allen Dingen ein Abbild der Ewigkeit zu sehen. Doch als es ihm gelang, sei ihm die wunderbare Schönheit der Welt draussen wie in der Erinnerung noch prächtiger und heller erschienen.

Der alte und morsche Apfelbaum mit dem wunderschönen Buntspecht illustriert das doch treffend: Jung und alt, statisch und gespannt auf dem Sprung: Beides gehört zur geschaffenen Welt und tritt uns leuchtend gegenüber. In herbstlichen Farben, bunt und froh.

*„Mein sehr verehrter Herr Buntspecht, was haben Sie sich da erfrecht?“*

*Sie sehn zwar recht gefällig aus, doch Ihr Betragen ist ein Graus!*

*Rings liegt der Boden voll von Splittern: Es muss den Freund des Waldes erbittern, wie Sie's da mit den Bäumen treiben! Nun lassen Sie's gefälligst bleiben!*

*Ein halber Stamm ist schon zerpickt, Herr Specht, sind Sie vielleicht verrückt?“*

*Da spricht der Specht: „Potz tausend Wetter, wer macht denn hier ein solch Gezeter? Aha, es ist ein richt'ger Städter, der von der Weisheit der Natur hat eine schwache Ahnung nur.“*

*Ich mach den halben Baum entzwei? Mit dem war's leider schon vorbei, jedoch von innen, lieber Mann! Ich packe ihn von außen an, um zu den Würmern vorzudringen, die ihn um alles Leben bringen*

*und ihre Gänge durch ihn ziehn. Gott hat mir dieses Amt verliehn,*

*sieht mich mit wohlgefäll'gen Blicken die Würmer aus dem Holze picken,*

*bevor sie und die schlimmen Maden auch noch gesunden Bäumen schaden.*

*Ich klopfe alle Bäume ab, und wo es hohl klingt, ruf ich „Schwapp“*

*und stoße zu. Mein buntes Kleid ist Uniform der Waldhoheit!*

*Wie Ordnung in der Stadt sein muss, so auch bei uns, mein Herr und Schluss!“*

Otto Nebelthau (1894-1943)

**AUS DER KIRCHENPFLEGE**

Wie weiter im Prozess Kirch-GemeindePlus?



Die Kirchenpflege hat sich an ihrer Sitzung im Oktober einmal mehr ausführlich mit dem Thema „KirchGemeindePlus“ beschäftigt.

Die Kirchensynode beauftragte am 5. Juli 2016 den Kirchenrat, bei den Kirchgemeinden und weiteren interessierten Kreisen eine Vernehmlassung über den Reformplan durchzuführen.

An einer Kirchenpflegekonferenz Ende September informierte der Kirchenrat die anwesenden Behördenmitglieder ausführlich über die Zielsetzungen und das Verfahren. Dabei wurden, wie von der Synode gewünscht, auch weitere Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zwischen Kirchgemeinden aufgezeigt. Es wurde jedoch klar betont, dass der Kirchenrat den Zusammenschluss von Kirchgemeinden zu neuen, grösseren Kirchgemeinden für die geeignetste Form der Weiterentwicklung der Zürcher Kirche hält.

Im Weiteren nahm eine kleine Delegation unserer Behörde an einer Sitzung der Regionalgruppe Winterthur-Nord teil, an der allfällige Zusammenschlüsse oder Kooperationen zwischen den Gemeinden nördlich von Wiesendangen zur Diskussion standen.

Aufgrund der gesammelten Eindrücke, Informationen und Grundlagenpapiere erarbeiteten wir eine Diskussionsgrundlage mit verschiedenen Varianten, die unserer Gemeinde zum jetzigen Zeitpunkt realistisch zur Verfügung stehen, mit den entsprechenden Vor- und Nachteilen:

Variante A: Weitermachen in

der Regionalgruppe „KG+Winti Nord“ und Einstieg ins Projekt

Variante B: Zusammenarbeit mit Oberwinterthur in einzelnen Bereichen (ohne Fusion)

Variante C: Status Quo beibehalten

Nach eingehender Diskussion beschloss die Kirchenpflege für das weitere Vorgehen:

- *Wir nehmen teil an der Veranstaltung der Regionalgruppe Winti-Nord im Oktober um zu erfahren, wie das Projekt unter professioneller Leitung aufgegleist werden wird. Nachher entscheiden wir bis Ende Jahr, ob wir aussteigen oder weitermachen wollen.*

- *Wir streben weiterhin eine Aussprache mit Oberwinterthur und evtl. Seen an, um auszuloten, ob eine Zusammenarbeit in naher Zukunft realistisch ist.*

- *Wir beteiligen uns zusammen mit dem Gemeindegemeinderat an der Vernehmlassung (Abgabetermin: 21. Januar 2017).*

**Personelles**

Unsere Sozialdiakonin Eva Sager ist seit Mitte August krankgeschrieben und fällt bedauerlicherweise für unbestimmte Zeit aus. Wir wünschen ihr von Herzen gute Besserung und hoffen, sie bald wieder bei uns zu haben. Die verschiedenen Aufgaben und Anlässe aus ihrem Aufgabenbereich können zum Glück mit Hilfe von Freiwilligen und Behördenmitgliedern vorläufig trotzdem durchgeführt werden. Der beliebte „Chilezmittag“ kann dank Massimo Mazzaretto und freiwilligen Helferinnen und Helfern bis Ende Jahr wie geplant stattfinden. Für die Organisation und Durchführung des alljährlichen Kerzenziehens konnte als Vertretung Frau Patricia Ferreira Matter aus Winterthur gewonnen werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützen!

Brigitt Schaffitz-Corrodi

## WEIHNACHTSMUSICAL

### Weihnachten fällt aus

Ein Musical zur Weihnachtszeit  
von Peter Schindler



**Sonntag, 11. Dezember 2016**

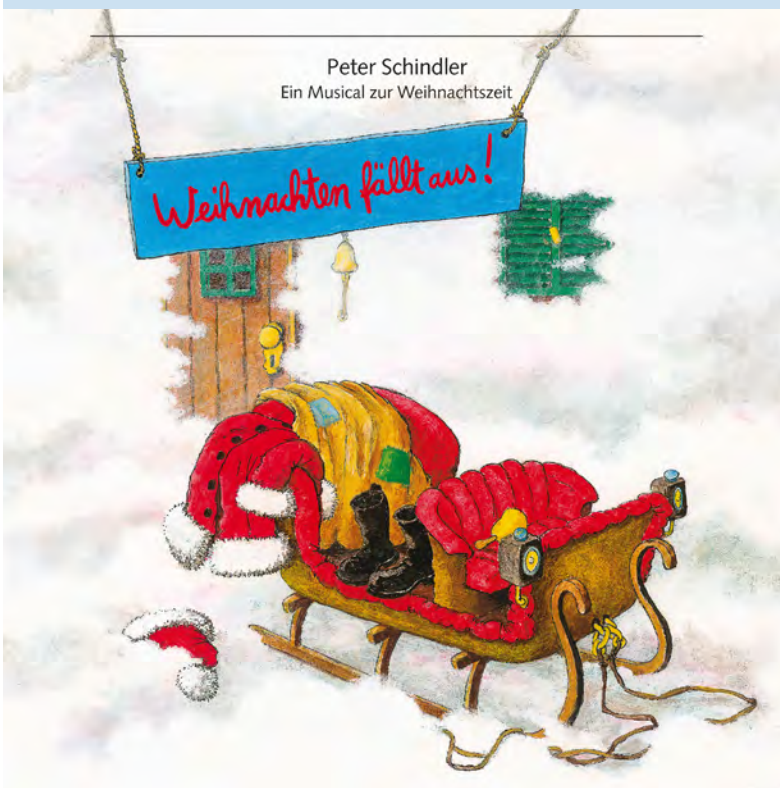
**14.00 Uhr und 16.30 Uhr**

**Reformierte Kirche Wiesendangen**

Gespielt vom Kinderchor Wisidanger Notefäger und Kindern des reformierten Religionsunterrichts  
Leitung: Ange Tangermann und Sarah Krähenbühl  
Blockflötengruppe von Ruth Wüster, Natalia Rickli (Piano), Christian Berger (Perkussion, Gitarre)

Ein gemeinsames Projekt der ref. Kirche Wiesendangen und den Wisidanger Notefäger

Eintritt frei, Kollekte



Der Weihnachtsmann Ambrosius Schneeweiss kann sich dieses Jahr einfach nicht dazu aufraffen, wie jedes Jahr und schon wieder alle Weihnachtsvorbereitungen zu treffen. Er beschliesst kurzerhand, weiter zu schlafen, und Weihnachten für einmal ausfallen zu lassen. Zuerst sind die Engel sprachlos, aber dann wird beschlossen, dem Vorschlag von Ambrosius zu folgen. Allen Erdbewohnern wird ein Brief geschickt, in dem sie von höchster Stelle darüber informiert werden: Weihnachten fällt aus!

Am 23. Dezember aber entdeckt der Kundschaftsengel eine Familie tief im Tannenwald, die den Brief nicht erhalten hat. Alle bereiten sich dort wie gewohnt auf Weihnachten vor. Das löst bei Herrn Schneeweiss und den Engeln eine ungeahnte Wende aus....

Dieses Musical lenkt den Blick weg von der oberflächlichen, alljährlich wiederkehrenden Weihnachtshektik hin zu dem, was dahinter steht und was das Weihnachtsfest jenseits von Geschenken und Glitzer sein kann.

## ADVENTSBESINNUNG

Mittwoch, 30. November 2016  
19.30 Uhr katholische Kirche  
St. Stefan, Wiesendangen

Wir laden Sie herzlich zu dieser ökumenischen Besinnung ein.

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Tee und Guetsli  
Ökumenische Gruppe Wiesendangen



## ADVENTSGOTTESDIENST

Sonntag, 4. Dezember 2016

10.00 Uhr katholische Kirche St. Stefan Wiesendangen

Ökumenischer Adventsgottesdienst in der kath. Kirche mit Dieter Müller und Pfrn. Maria-Inés Salazar  
Mitwirkung: Gemischter Chor Wiesendangen  
anschliessend Apéro

## KONZERT

Sonntag, 4. Dezember 2016  
17.00 Uhr reformierte Kirche

Drehorgelkonzert

Alles dreht sich für Sie  
Nostalgie neu aufleben lassen...

Eintritt frei, Kollekte



## ATEMPAUSE

Dienstag, 6. Dezember 2016  
19.30 Uhr im Chor der reformierten Kirche

Atempause für Frauen - Momente um innezuhalten, aufzuatmen und aufzutanken.

anschliessend gemütliches Beisammensein bei Tee und Guetsli

Pfrn. Maria Ines Salazar



## ADVENTSKONZERT

Sonntag, 18. Dezember 2016  
17.00 Uhr reformierte Kirche

Chorkonzert

Chor stimmrych Winterthur,  
unter der Leitung von Jürg Rütli

Eintritt frei, Kollekte



SICHTWECHSEL




Jungjin Lee Echo

FOTOMUSEUM  
WINTERHUR

17.000.2016-2016.01-2017

Foto: @HOTmuseum

Blick weiten • ändern • neu orientieren

Ausstellung  
**JUNGIN LEE: ECHO**

Mittwoch, 16. November 2016  
18.30 Uhr - ca. 19.30 Uhr

mit Führung von Astrid Näff,  
Kunsthistorikerin



Verschiedene Reisen führen Jungjin Lee Anfang der 1990er Jahren in die endlosen Weiten Amerikas, wo sie Wüsten, Felsen, Gestrüpp und Kakteen in archaischen Urmomenten festhält. Ihre fragmentarisch poetischen Bildserien beschrieb der grosse Robert Frank einmal als "landscapes without the human beast". Aus ihrer südkoreanischen Herkunft schöpfend entwickelte die Künstlerin in Werkgruppen wie Ocean, On Road, Pagodas, Things und Wind eine höchst eigenwillige Bildsprache, in der ihr elementares Interesse an Natur und Kultur einen poetischen Resonanzraum findet. Jungjin Lee greift in ihrem Schaffen auf ein tiefgreifendes Verständnis für Materialität, Textur und Handwerk zurück. Im Liquid-Light-Verfahren trägt sie mit grobem Pinsel flüssige, lichtempfindliche Emulsion auf Reispapier auf. Unsauberkeiten im Entwicklungsprozess und Fehlstellen in der Verarbeitung brechen mit dem vermeintlichen Wahrheitsanspruch der Fotografie. Die grossformatigen Abzüge von Jungjin Lee entfalten eine physische Präsenz, die uns unmittelbar in ihren Bann zieht.

Anschliessend Umtrunk in ungezwungener Atmosphäre möglich im Zentrum Deutweg

Die Führung übernimmt die Kirchgemeinde Wiesendangen  
Eintritt ins Fotomuseum zulasten der Teilnehmenden

Anmeldung nicht nötig, wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, melde sich bitte beim Sekretariat der Kirchgemeinde (Tel 052 337 29 08)

reformierte kirche wiesendangen 

NACHTEULENGOTTESDIENST



**Samstag, 19. November 2016, 20.00 Uhr**  
**in der reformierten Kirche**

Schattenseiten der Reformation

Über Sebastian Castellio Vorkämpfer für die Toleranz und Gegenspieler Johannes Calvins.  
Sebastian Castellio war in der Reformationszeit der grosse Gegenspieler von Johannes Calvin.  
Ueli Greminger hat ihm eine Biografie gewidmet, die in einer auf Fakten basierenden Erzählung der Aktualität Castellios nachgeht - als unerschrockenem Vorkämpfer für religiöse Toleranz und mutigem Wegweiser der Menschenrechte.



Referent:  
Pfarrer Ueli Greminger,  
St. Peter zu Zürich.

Mitwirkung:  
Miguel Bächtold, Jazzpiano  
Pfr. Michael Baumann

Anschliessend WunderBar  
im Kirchgemeindehaus

CHILEZMITTAG

Eine fröhliche Tischgemeinschaft für Jung und Alt, Gross und Klein.

Freitag, 12.00 Uhr:  
25. Nov., 16. Dez. im reformierten Kirchgemeindehaus, Wiesendangen

Kosten: Fr. 5.00 pro Person

Bitte melden Sie sich an:  
eva.sager@zh.ref.ch oder  
Tel. 076/327 20 55  
Eva Sager,  
Sozialdiakonin



KAFITREFF

Der Frauenverein Wiesendangen lädt zum Kaffitreff ein.

Immer am Dienstag von 8.30 bis 11.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Wiesendangen

Die Einnahmen sind für soziale Projekte, der Frauenverein arbeitet ehrenamtlich.

Die reformierte Kirchgemeinde unterstützt den Treff.



CAFE BIBLIQUE

Der etwas andere Bibelkreis für Interessierte, Skeptiker, FragestellerInnen und Neugierige.

Nächster Termin:  
Donnerstag, 1. Dezember 2016, 19.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Wiesendangen

weitere Daten  
5. Januar 2017  
es ist keine Anmeldung nötig.



## KERZENZIEHEN

Vom 12. bis 20. November findet wieder das beliebte Kerzenziehen statt.

Öffnungszeiten:

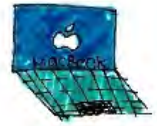
Samstag, 12. November:  
10.00 - 20.00 Uhr  
Sonntag, 13. November:  
10.00 - 19.00 Uhr  
Montag, 14. November:  
15.00 - 20.00 Uhr  
Dienstag, 15. November:  
16.00 - 20.00 Uhr  
Mittwoch, 16. November:  
14.00 - 20.00 Uhr  
Donnerstag, 17. November:  
16.00 - 20.00 Uhr  
Freitag, 18. November:  
14.00 - 21.00 Uhr  
Samstag, 19. November:  
10.00 - 21.00 Uhr  
Sonntag, 20. November:  
9.00 - 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## KONF-PROJEKT

reformierte  
Kirche wiesendangen *w*



Handy, Smartphone, Computer, Notebook

Konfirmanden erklären  
es Ihnen!

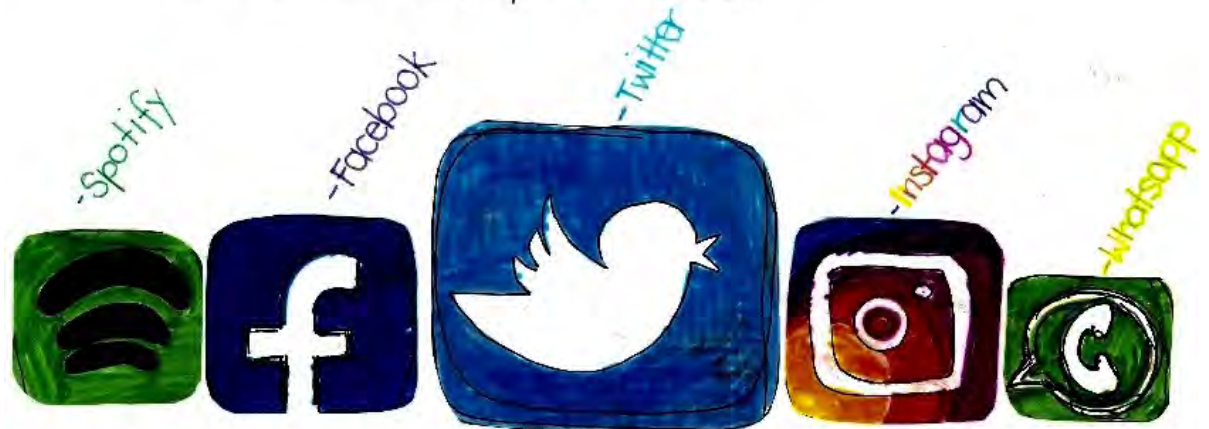
Am Mittwoch, 14. Dezember 2016



ab 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Kirchgemeindehaus



Wiesendangen. Anmelden nicht nötig - Sie nehmen Ihr Smartphone oder Ihren Notebook mit - Wir erklären Ihnen die Fähigkeiten Ihrer Geräte, die Möglichkeit sozialer Medien, Tips und Tricks.



Wie ‚gesund‘ ist unsere Kirche? Spektakulärer Fassadenuntersuch mit Kran und Hebebühne



## Gottesdienst

**Sonntag, 13. November**  
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Michael Baumann

**Sonntag, 20. November**  
Ewigkeits- & Totensonntag

10.00 Gottesdienst  
Pfrn. Maria Ines Salazar  
Mitwirkung:  
Lona Salzmann, Panflöte  
und Werner Schaffitz, Cello

**Sonntag, 27. November**

**1. Advent**

10.00 Gottesdienst mit  
Taufen  
Pfr. M. Baumann

**Sonntag, 4. Dezember**

**2. Advent**

10.00 ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche  
Pfrn. Maria Ines Salazar  
Mitwirkung:  
Gemischter Chor Wiesendangen

**Sonntag, 11. Dezember**

**3. Advent**

14.00 Uhr & 16.30 Uhr  
Weihnachtsmusical in der Kirche Wiesendangen

**Sonntag, 18. Dezember**

**4. Advent**

10.00 Gottesdienst  
Pfr. M. Baumann  
Mitwirkung: Chor stimmrych  
Winterthur

**Samstag, 24. Dezember**

**Heiligabend**

17.00 Gottesdienst  
Pfrn. Maria Ines Salazar  
Mitwirkung:  
Bea Russenberger, Gitarre

22.00 Christnachtfeier  
Pfr. Michael Baumann  
Mitwirkung:  
Leonie Gloor, Sopran

**Sonntag, 25. Dezember**

**Weihnachten**

10.00 Uhr Gottesdienst mit  
Abendmahl  
Pfrn. Maria Ines Salazar  
Mitwirkung:  
Reto Scheuermeier, Violine

**Montag, 26. Dezember**

**Stephanstag**

10.00 Gottesdienst  
Pfr. Christian Herrmann  
Kanzeltausch mit Gachnang

**Samstag, 31. Dezember**

**Altjahrabend**

17.00 Gottesdienst  
Pfr. Michael Baumann  
Mitwirkung:  
Miguel Bächtold, Jazzpiano

## FreitagsVesper

Freitag, 25. November

19.00 Uhr im Chor der Kirche  
Pfr. Michael Baumann

## Atempause

Dienstag, 22. November  
Dienstag, 6. Dezember (Abend)

besinnliche Andacht für Frauen  
in der Kirche, jeweils um  
8.00 Uhr Pfrn. Maria-Ines  
Salazar

## Chilezmittag

Cafeteria im Kirchgemeindehaus  
Freitag, 25. November  
Freitag, 16. Dezember  
ab 12.00 Uhr

Anmeldung: Eva Sager  
Tel.: 076 327 20 55  
Mail: eva.sager@zh.ref.ch

## Besondere Anlässe

Samstag, 19. November 2016  
20.00 Uhr reformierte Kirche  
Nachteulengottesdienst

## Seniorinnen und Senioren

Seniorenachmittag:  
Freitag, 11. November 2016  
Freitag, 20. Januar 2017

Mittagstisch:  
Montag, 28. November  
11.45 Uhr Rest. Wisent  
Montag, 19. Dezember  
11.45 Uhr Rest. Löwen

## Zentrum Wiesental

Jeweils am zweiten und  
vierten Mittwoch im Monat  
findet um 10.00 Uhr eine  
Andacht statt.

23. Nov.: Diakonin Regula  
Jegerlehner  
14. Dez.: Pfr. M. Baumann  
28. Dez.: Pfr. M. Baumann

## Gottesdienst im Geeren

Sonntag, 27. Nov., 9.30 Uhr  
Gemeindegottesdienst  
Donnerstag, 1. Dez., 10.30 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst  
Donnerstag, 15. Dez., 10.15 Uhr  
Reformierter Gottesdienst

## Kinder & Jugendliche

regelmässig wöchentlich findet  
statt:  
minichile, 3. Klass-Unti, Club 4  
JuKi 5,  
gemäss Stundenplan  
JuKi 6, JuKi 7, JuKi 8

## Chinderchile

Donnerstag, 17. November  
16.45 Uhr ref. Kirche  
Donnerstag, 15. Dezember  
16.45 Uhr kath. Kirche  
Rahel Ludwig  
Telefon 052 337 03 53

## Kolibri

Samstag, 26. November  
Samstag, 10. Dezember  
9.00 Uhr Kirchgemeindehaus  
Kindergartenstufe  
Margrit Geiger  
Telefon 052 337 38 96  
1. – 3. Unterstufe  
Anne-Käthi Magaldi  
Telefon 052 337 40 89

## Taufsonntage

27. Nov.: Pfr. M. Baumann  
15. Jan.: Pfr. M. Baumann  
5. Feb.: Pfr. M. Baumann  
2. April: Pfr. M. Baumann  
28. Mai: Pfrn. M.I. Salazar

## Amtswochen

14.-18.11.: Pfrn. M.I. Salazar  
21.-25.11.: Pfrn. M.I. Salazar  
28.11.-2.12.: Pfr. M. Baumann  
5.-9.12.: Pfrn. M.I. Salazar  
12.-16.12.: Pfrn. M.I. Salazar  
19.-23.12.: Pfr. M. Baumann

## Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 12.2 vom 16. Dez.:  
Donnerstag, 17. Nov. 2016  
Ausgabe Nr. 2 vom 27. Jan.:  
Donnerstag, 5. Jan. 2017

## Impressum

Das reformiert.lokal ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich. Es wird bei Ziegler Druck in Winterthur klimaneutral auf das 100% Recyclingpapier Refutura der Papierfabrik Lenzing (A) gedruckt.



## Adressen

### Pfarramt

Pfarrer Michael Baumann  
Kirchstr. 3, 8542 Wiesendangen  
Telefon 052 337 11 20  
Natel 079 441 87 75  
Mail: Michael.Baumann@zh.ref.ch

Pfarrerinnen Maria-Inés Salazar  
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen  
Telefon 052 337 29 44  
Mail: mi.salazar@zh.ref.ch

### Sozialdiakonin

Eva Sager, Kirchstr. 6,  
8542 Wiesendangen,  
Telefon 076 327 20 55  
Mail: eva.sager@zh.ref.ch

### Sekretariat

Ursula Mörgeli  
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen  
Telefon 052 337 29 08  
Fax 052 337 30 94  
Mail: wiesendangen@zh.ref.ch

### kirchewiesendangen.ch

Öffnungszeiten:  
Dienstag- und  
Donnerstagmorgen  
8.00 – 12.00 Uhr

### Kirchenpflege

Brigitt Schaffitz-Corrodi  
Präsidentin  
Tel. 052 337 38 08

### Katechetinnen

minichile  
Fabienne Asper  
Telefon 052 213 41 64

Marianne Fischer  
Telefon 052 335 49 08

3. und 4. Klass-Unterricht  
Ruth Bolliger  
Telefon 052 337 28 73

5. Klass-Unterricht  
Christina Nievergelt  
Telefon 052 202 84 57

Juki 7 und 8  
Marianne Fischer  
Telefon 052 335 49 08